



STARKES BÜNDNIS. GEGEN SEXUALISIERTE GEWALT

IM LANDKREIS SIGMARINGEN

Ziele

Im Bereich der **Intervention in den Einzelfällen** soll die Handlungssicherheit erhöht und dadurch die Zusammenarbeit der verschiedenen Berufsgruppen an den Schnittstellen im Sinne der von sexualisierter Gewalt Betroffenen verbessert werden. Zielführend dabei sind

- » Weiterentwicklung von standardisierten internen Verfahren sowie Verfahren an den Schnittstellen,
- » Erstellung von Handlungsleitfäden und geeigneten begleitenden Instrumenten,
- » Klärung von Zuständigkeiten und Aufgabenprofilen,
- » Kennenlernen der verschiedenen professionellen Blickwinkel der Beteiligten und
- » Entwicklung einer gemeinsamen, leitenden Haltung.

Im Bereich **Prävention** sollen

- » bestehende Angebote im Landkreis erhoben und aufeinander abgestimmt,
- » Bedarfe und Angebotslücken identifiziert und
- » fehlende Angebote nachhaltig initiiert und gestaltet werden.

Politik, Gesellschaft und Öffentlichkeit sollen aufmerksam gemacht und für das Thema Sexuelle Gewalt und Prävention sensibilisiert werden.

Strategie

Für erstrebenswert halten wir die gemeinsame **Erarbeitung einer tragfähigen Bündnis- bzw. Netzwerkstruktur**, in der alle beteiligten Berufsgruppen ihren Platz und ihre Rolle haben. Durch regelmäßiges Zusammentreffen in einer nachhaltig steuernden **Bündnissteuerungsgruppe**, temporären, **themenbezogenen Arbeitskreisen**, gemeinsamen **Fortbildungen** etc. und durch **gezielte Öffentlichkeitsarbeit** werden nach und nach die oben genannten Ziele bearbeitet und verfolgt.

Im Landkreis Sigmaringen kann auf die Zusammenarbeit in einem langjährig eingeführten, strukturierten **Netzwerk Frühe Hilfen und Kinderschutz** aufgebaut werden.

Meilensteine 2024 bis November 2025

- » **Auftaktveranstaltung** mit ca. 65 Teilnehmenden aus allen denkbar beteiligten Berufsgruppen des Landkreises
- » Auswertung der dortigen **Erhebung von Ressourcen, Herausforderungen und Bedarfen** sowohl im Bereich Intervention als auch im präventiven Bereich
- » **Erstellung einer „Bündnislandschaft“ bzw. einer Arbeitsarchitektur** anhand der verschiedenen Lebensfelder von Kindern und Jugendlichen. Sie dient als **Grundlage für eine systematische und zielorientierte Planung von künftigen Vorhaben**
- » Zwei Professionell begleitete **Workshops zur Entwicklung einer grundlegenden und nachhaltigen Marketing- und Kommunikationsstrategie** des „Starken Bündnis gegen sexualisierte Gewalt im Landkreis Sigmaringen“. Ziele hierbei: **Gemeinsame inhaltliche Ausrichtung und Festigung des Bündnisses** und **Gewinnung von mehr Sicherheit in Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, Leitsatz erarbeitet, Zielgruppen definiert.**
- » **Fazitveranstaltung** 18.11.2025 mit ca. 45 Teilnehmenden aus den Bereichen Jugendhilfe, Beratungsstellen, Schule, Gesundheitswesen, Polizei und Justiz
- » **Initiierung** einer über die Projektzeit hinaus nachhaltig tätigen **Steuerungsgruppe**, Erarbeitung einer Bündnisstruktur und Arbeitsarchitektur
- » Installierung von **zwei ersten Arbeitskreisen zu folgenden Themen**:
 - Erstellung von fachlich fundierten **Interventionsleitfäden für Fachkräfte** bei (Verdacht auf) sexualisierte(r) Gewalt an Kindern und Jugendlichen in unterschiedlichen Lebensfeldern. Beginnend mit dem **Lebensfeld Schule**
 - Entwicklung von **Angeboten für übergreifig gewordene Kinder und Jugendliche zur Rückfallprävention**

Bündnisleitung

- » Stephanie Rozek, Caritas Sigmaringen, Fachberatung Lichtblick, stephanie.rozek@caritas-sigmaringen.de
- » Silke Dannecker, Landratsamt Sigmaringen, Fachbereich Jugend Silke.dannecker@lrasig.de



Landeskoordinierung spezialisierter Fachberatung
bei sexualisierter Gewalt in Kindheit und Jugend



Landkreis
Sigmaringen



Baden-Württemberg
Ministerium für Soziales,
Gesundheit und Integration

Finanziert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat. Stand: 31.12.2025